



DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Swiss Edition 

WISSENSCHAFT: Parodontitistherapie

Dr. Ronald Möbius öffnet Ihnen in seinem Fachartikel die Tür zu einer neuen PAR-Therapie, die aber so umfangreich und anders ist, dass sie hier nur ansatzweise beschrieben werden kann.

PRAXIS: Gender Dentistry

Auch in der Zahnmedizin rücken medizinisch relevante Unterschiede zwischen Frauen und Männern zusehends in den Fokus der Aufmerksamkeit.

ENDODONTIE: Coltène/Whaledent AG

Als Grundausrüstung für die endodontische Behandlung empfiehlt COLTENE die HyFlex EDM OGSF-Sequenz, mit der schnell einfache und komplexe Wurzelanatomien aufbereitet werden.

DPAG Entgelt bezahlt · OEMUS MEDIA AG · Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · No. 8/2023 · 20. Jahrgang · Leipzig, 29. November 2023 · Einzelpreis: 3,00 CHF · www.zwp-online.info **ZWP ONLINE**

ANZEIGE

KABELLOSER ENDOMOTOR

CanalPro X-Move

Volle Freiheit der Bewegung

EINFÜHRUNGS-ANGEBOT ab CHF 1'599.00
inkl. 8 Packungen HyFlex EDM Feilen



COLTENE

Frohe Weihnachten!

Wir bedanken uns bei allen Lesern, Kunden und Geschäftspartnern und wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Dental Tribune-Team 



Gesundheitsausgaben in der Schweiz

Prognose der KOF bis 2025.

ZÜRICH – Die Gesundheitsausgaben in der Schweiz wachsen im Prognosezeitraum (2022–2025) weiter. Ihr Anteil am Bruttoinlandprodukt stabilisiert sich dabei aber in der Grössenordnung von 11,5 Prozent. Das sind die zentralen Ergebnisse der Gesundheitsausgabenprognose der KOF, die mit einem Forschungsbeitrag von comparis.ch erstellt wurde.

Im Jahr 2022 betrug der Anteil der Gesundheitsausgaben am Bruttoinlandprodukt (BIP) gemäss Prognose der KOF 11,3 Prozent, nach 11,6 Prozent gemäss Bundesamt für Statistik (BFS) im Jahr zuvor. Im laufenden Jahr 2023 dürfte das Verhältnis wieder leicht ansteigen (auf 11,5 Prozent) und sich dann in den Jahren 2024 und 2025 auf diesem Wert einpendeln. Über den gesamten Prognosezeitraum (2022–2025) hinweg beträgt das Verhältnis Gesundheitsausgaben zum BIP durchschnittlich ebenfalls 11,5 Prozent, nach 10,9 Prozent über die zehn Jahre zuvor und 9,8 Prozent über die Jahre 2002–2011.

Die Kosten in den Kategorien «Prävention» und «Verwaltung» steigen überdurchschnittlich

Nach Leistungen betrachtet, dürften der Prognose der KOF zufolge die Kosten in den Kategorien «Prävention», «Verwaltung» und «Rehabilitation» über den Prognosezeitraum (2022–2025) hinweg klar überdurchschnittlich steigen (die erstgenannte Kategorie am stärksten und dann in absteigender Reihenfolge). Unterdurchschnittlich steigen werden sie in den Bereichen «Unterstützende Dienstleistungen», «Stationäre Kurativbehandlung» und «Langzeitpflege» (die erstgenannte Kategorie am wenigsten und dann in aufsteigender Reihenfolge). Die Kategorien «Ambulante Kurativbehandlung» und «Gesundheitsgüter» liegen beim Kostenanstieg im Mittelfeld. 

Quelle: ETH/KOF

Zeigen Sie Ihre Forschung!

Der SNF-Wettbewerb für wissenschaftliche Bilder 2024 ist lanciert.


BERN – Der 8. Wettbewerb für wissenschaftliche Bilder ist lanciert. Mitmachen können alle Forschenden, die an einer Hochschule oder einer anderen Forschungsinstitution in der Schweiz oder Liechtenstein tätig sind. Bedingung ist, dass die eingereichten Beiträge nach dem 1. Januar 2023 entstanden sind.

Die prämierten Bilder und Videos werden an den Bieler Fototagen vom 3. bis 26. Mai 2024 ausgestellt.

Die vier Kategorien des Wettbewerbs

- Beiträge können in folgenden Kategorien eingereicht werden:
- Forschungsobjekt
 - Orte und Werkzeuge der Forschung
 - Frauen und Männer der Wissenschaft
 - Kurzvideos

Die Jury vergibt in allen vier Wettbewerbskategorien einen ersten Preis von 1'000 Franken und Auszeichnungen von 250 Franken. Die Jury wird von dem Schweizer Fotografen Alexander Sauer präsiert und besteht aus Emanuela Ascoli, Leiterin Fotografie und Ausstellungen bei National Geographic France (Paris), Emanuelle Giacometti, Direktorin des Museums L'Espace des Inventiones, Patrick Gyger, Direktor von Plateforme 10 in Lausanne sowie der Biologin und Künstlerin Tanja Gesell (Wien).

Eingabefrist ist der 31. Januar 2024. 

Quelle: Schweizerischer Nationalfond


© Mohammed_Al_Ali/Shutterstock.com

Gesundheitszustand in der Schweiz

Schweizerische Gesundheitsbefragung 2022.



BERN – Auch nach der Coronapandemie ist die Schweizer Bevölkerung nach eigener Einschätzung bei überwiegend guter Gesundheit. 85 Prozent bezeichneten 2022 ihren Gesundheitszustand als sehr gut oder gut. Nur drei Prozent schätzen ihren Gesundheitszustand als schlecht oder sehr schlecht ein. Auch wenn 13 Prozent der Bevölkerung der Ansicht sind, dass sich ihr Gesundheitszustand mit der Coronapandemie verschlechtert hat, ist der allgemeine Gesundheitszustand im Vergleich zu den Vorjahren nahezu unverändert geblieben.

Mit dem Alter nimmt die Last von Gesundheitsproblemen und gesundheitsbedingten Einschränkungen zu. In der Altersgruppe der 65-Jährigen und Älteren hat jeder Zweite ein dauerhaftes Gesundheitsproblem und acht Prozent sind in den Alltagsaktivitäten stark eingeschränkt. 

Quelle: Bundesamt für Statistik

© stefi/Shutterstock.com

ANZEIGE

Bleibender Glanz – brilliant gemacht



EDITORS' CHOICE
DA
DENTAL ADVISOR
+++++

BRILLIANT EverGlow

Universal Submicron Hybridkomposit

- Hervorragende Polierbarkeit und Glanzbeständigkeit
- Brillante Einfarb-Restaurationen
- Ideales Handling dank geschmeidiger Konsistenz
- Gute Benetzbarkeit auf der Zahnschmelz



Jetzt kostenlos testen!
Kontaktieren Sie uns!

everglow.coltene.com 

008179 0923